

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises „Numerische Umweltsimulation“ der Gesellschaft für Umweltsimulation (GUS)

Ort: Balingen, Firma Vötsch Industrietechnik

Datum: 18.-19.09.2002 Beginn: 18.9.2002, 14.00 Uhr Ende: 19.09.2002, 12.00 Uhr

Anwesend: Herr Bock, Frau Geburtig, Herr Karaoguz, Herr Dr. Kockott (1. Tag), Herr Prof. Dr. Manier, Herr Ruoss, Herr Schmidt (2. Tag), Herr Prof. Dr. Strömsdörfer

Protokoll: Strömsdörfer

---

#### Tagesordnung gemäß Einladung vom 11.07.2002:

1. Begrüßung durch Herrn Ruoss (Gastgeber) und Wahl eines neuen Sitzungsleiters
2. Bericht der Arbeitsgruppe „Wirkungsbezogene numerische Umweltsimulation“
3. Vorstellung der Arbeitsgruppe „Gurtband“ und des Konzepts
4. Firmenrundgang bzw. Grundlagenvortrag
5. Internetportal
6. Neue Punkte

#### TOP 1 Begrüßung durch Herrn Ruoss (Gastgeber) und Wahl eines neuen Sitzungsleiters

Der Gastgeber - Herr Ruoss - eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und übermittelt die Grüße der Geschäftsleitung. Da Herr Schmid von der Firma Autoliv seinen Wirkungskreis nach Australien verlegt hat, ist die Neuwahl eines Sitzungsleiters notwendig geworden. Aus dem Kreis der Anwesenden wird Herr Prof. Dr. Strömsdörfer vorgeschlagen, der sich zu diesem Amt bereiterklärt. Er wird durch Zuruf gewählt, nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Sitzung.

#### TOP 2 Bericht der Arbeitsgruppe „Umweltbezogene numerische Wirkungssimulation“

Als Obmann der Arbeitsgruppe „Umweltbezogene numerische Wirkungssimulation“ berichtet Prof. Dr. Manier über die Tätigkeiten seit der letzten Arbeitskreistagung.

Die Arbeitsgruppe hat anstelle des Begriffs „Szenario I“ einen neuen Namen beschlossen, er lautet jetzt „Umweltbezogene numerische Wirkungssimulation - Berechnung der zeitlichen Änderung der Temperatur durch Strahlungsübergänge und Energietransporte am Beispiel einer Autokarosserie und eines PKW-Innenraumes“. Es wurde durch Herrn Severon ein Forschungsantrag konzipiert, der sich folgendermaßen gliedert:

- Kurzfassung
- Einleitung
- Stand der Technik
- Zweck und Ziel
- Wirtschaftlicher Nutzen
- Umsetzung
  - theoretische Grundlagen
  - Datenbank
  - Programmierung
  - Vergleich mit Messungen
  - Arbeitsplan
  - Projektpartner
  - Zeitplan
  - Projektkosten

Als mögliche Projektpartner werden die Firma Atlas sowie die größeren Firmen aus dem Bereich der Automobilindustrie angesehen. Die Firma Atlas-Steuernagel ist bereit, zuzuarbeiten und einen namhaften Teil zur Finanzierung beizutragen.

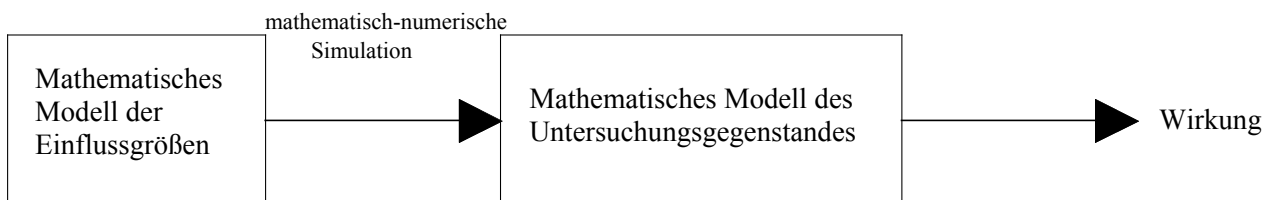
Aufgrund der vorliegenden Informationen werden von dem Arbeitskreis Kosten in Höhe von etwa 150.000 EURO geschätzt, was etwa einem Arbeitsaufwand von 10 Monaten entspricht.

Es werden Fragen der Trägerschaft und der Nutzungsrechte angesprochen; ein Vertrag über Nutzungsrechte scheint erforderlich. Die Gesellschaft für Umweltsimulation wird informiert, ist jedoch kein Vertragspartner.

Herr Prof. Dr. Manier wird den Forschungsantrag formulieren und an die Arbeitsgruppenmitglieder zur Abstimmung vorlegen.

Herr Ruoss stellt die Frage, was der Unterschied ist zwischen „Wirkungssimulation“ und „Umweltsimulation“. Nach kurzer Diskussion fasst der Arbeitskreis folgenden Beschluss:

*Alles, was in diesem Arbeitskreis betrieben wird, ist numerische Wirkungssimulation*



### TOP 3 Vorstellung der Arbeitsgruppe „Gurtband“ und des Konzepts

Da die Vertreter der Firma Autoliv nicht anwesend sind, hält Herr Bock einen Vortrag über „Strukturanalyse“.

Hinsichtlich der nächsten Arbeitskreissitzung erklärt sich Herr Ruoss bereit, einen Vortrag über Korrosion zu halten.

### 2. Tag

Nach einem sehr informativen Rundgang durch die Firma lässt der Sitzungsleiter das Protokoll der letzten Sitzung genehmigen.

### TOP 5 Internetportal

Bezüglich der Protokolle wird beschlossen, diese in die Internet-Seite zu stellen; lediglich vertrauliche Anlagen zum Protokoll (die aber bereits während der Sitzung als solche deklariert werden müssen) werden nicht ins Internet gestellt.

Es wird beschlossen, die Protokolle als „vorläufig“ per e-mail zu versenden; falls in einem Zeitraum von 6 Wochen nach der Verteilung keine Änderungsvorschläge eingehen, gilt das Protokoll als genehmigt und wird ins Internet gestellt sowie „endgültig“ als e-mail an die AK-Mitglieder versandt.

Die Broschüre soll als vertraulicher Anhang zum Protokoll verteilt werden.

Es ist zu klären, ob Links zu GUS-Vorträgen die Verfasserrechte verletzen.

Prof. Dr. Strömsdörfer erklärt sich bereit, einen Entwurf einer Internetseite zu erstellen und diesen den AK-Mitgliedern zur Diskussion zuzusenden.

Herr Prof. Dr. Manier erklärt sich bereit, den Punkt „Zweck und Ziel“ für die Internetseite auszuarbeiten.

Der Arbeitskreis ist der Meinung, dass es nicht notwendig ist, im Internet einen Chat-Room einzurichten; die notwendigen Diskussionen zwischen Interessenten könnten per e-mail oder im konkreteren Fall per Telefon geführt werden.

#### TOP 6 Neue Punkte

Es wird beschlossen, den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Umweltbezogene numerische Wirkungssimulation“ den Status von Arbeitskreismitgliedern zu geben.


Nächste AK-Sitzung: 25./26.03.2003 im Fraunhofer Institut Pfinztal-Berghausen.

Weitere Termine:

- Vortrag Prof. Dr. Manier auf der GUS-Jahrestagung 2003 in Berghausen (Thema Umweltbezogene numerische Umweltsimulation - Bericht aus der Arbeitsgruppe)
- Vortrag Herr Severon auf der CEES-Tagung in Nürnberg 14./15.5.2003 (Thema Numerische Wirkungssimulation)
- Vortrag Schmidt (Fa. Siemens) auf der GUS-Jahrestagung 2003 in Berghausen (Thema „integrierte Lösungen in der Umweltsimulation“)
- Arbeitsgruppensitzung in Braunschweig am 17./18. Dezember 2002

Punkte für die nächste AK-Sitzung

- Weiterarbeit am und Abschluss des Glossars
- Vortrag über Korrosion (Ruoss)
- AG Gurtband?
- Internet-Portal
- Bericht Arbeitsgruppe

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Th.' or similar, written in a cursive style.